

# Pressemitteilung

09.04.2015

Modellprojekt in Simmern: Beirat für Migration und Integration unterzeichnet Kooperation

## Mehr Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt in Simmern

**Der Beirat für Migration und Integration in Simmern hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem IQ-Teilprojekt „IQ Rheinland-Pfalz – Fachkräfte für KMU und ethnische Ökonomien: Frauen mit Migrationshintergrund“ unter Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP (AGARP) unterzeichnet.**

Ziel ist es, die Interkulturelle Öffnung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Region sichtbar zu machen und voranzutreiben, damit noch mehr Menschen mit Migrationsgeschichte als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden. «Unser Ziel ist das Erreichen von kultureller Vielfalt in den Unternehmen. Die Interkulturelle Öffnung ist zwingend notwendig geworden, vor allem für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen in unserer Region», so der Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration, Tahir Sucubaşı anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Rathaus in Simmern. Hierfür sollen auch die bereits bestehenden Kontakte des IQ-Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz in der Region und die Kooperation des Beirates mit ethnischen Ökonomien, HWK, IHK, Jobcenter, Gewerbevereinen sowie weiterer lokal relevanter Akteure intensiviert werden.

In vielen Berufen und Regionen, vor allem in strukturschwächeren Regionen, sind aufgrund des demografischen Wandels Fachkräftengpässe zu spüren. Daher müssen Arbeitsmarktakteure eng zusammen arbeiten, um mit vereinten Kräften Potenziale zu bergen und zu nutzen. Die Kooperation in Simmern ist ein gutes Beispiel dafür.

Die Geschäftsführerin der AGARP und Leiterin des IQ-Teilprojekts, Nurhayat Canpolat, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Beirat. »Wir starten das Projekt „IQ Rheinland-Pfalz – Fachkräfte für KMU und ethnische Ökonomien: Frauen mit Migrationshintergrund“ in Simmern, da dort bereits gute Strukturen, Vernetzungen und Expertise in dem Bereich vorhanden sind. Durch das IQ-Teilprojekt und den Beirat erreichen wir vor allem Frauen mit Migrationsgeschichte, die in den regionalen Arbeitsmarkt einmünden wollen.»

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



**Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP**  
Frauenlobstr. 15-19  
55118 Mainz  
info@agarp.de  
Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Der Verbandsbürgermeister Michael Boos begrüßt die Kooperation und ergänzt: „Ich freue mich, dass unser Beirat für Migration und Integration für die Zusammenarbeit ausgewählt wurde. Der Beirat leistet hervorragende Arbeit.“



V. Links: Tahir Sucubaşı (Beiratsvorsitzender), Michael Boos (Verbandsbürgermeister), Nurhayat Canpolat (Geschäftsführerin der AGARP)

### Regelmäßige Veranstaltungen in 2015 und 2016

In diesem und im nächsten Jahr wird es regelmäßige Veranstaltungen geben, in denen die Interessen und Bedarfe der Personen in der Region aufgegriffen und bearbeitet werden.

Am 2. Juni 2015 findet von 16-20 Uhr die erste Veranstaltung im Neuen Schloß in Simmern statt. Vertretungen regionaler Unternehmen, relevante Arbeitsmarktakteure, Gründer und Gründerinnen mit Migrationsgeschichte diskutieren Strategien der Interkulturellen Öffnung als Maßnahme dem Fachkräftemangel zu begegnen und mehr Vielfalt im Bereich der Verbandsgemeinde Simmern zu schaffen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Flankiert werden die regionalen Maßnahmen von dem IQ-Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. Es bietet flächendeckend Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen an, entwickelt bedarfsorientiert Qualifizierungen zur Erreichung der Gleichwertigkeit mit deutschen Abschlüssen und setzt diese um. Darüber hinaus übernimmt das IQ-Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz Servicefunktionen für Arbeitsmarktakteure, indem es diese über Informationen, Beratungen und Trainings für die spezifischen Belange von Migrantinnen und Migranten sensibilisiert und fachliches Know-how vermittelt.

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

[www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de](http://www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de)

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



**Arbeitsgemeinschaft der  
Beiräte für Migration und Integration RLP**

Frauenlobstr. 15-19

55118 Mainz

[info@agarp.de](mailto:info@agarp.de)

Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)